



Eines der SHARC Wärme-aus-Abwasser-Systeme wird nahe dem Kelvingrove Museum in Glasgow installiert, dem Standort der Statue [Lord Kelvin](#), dem Erfinder der Wärmepumpe (Foto)

## Historischer Startschuss in Schottland: Eine Milliarden Dollar Opportunität wird zum 'Game Changer' für IWS

Vor 7 Monaten [meldete](#) International Wastewater Systems Inc. ("IWS") eine strategische Allianz ihrer Tochterfirma SHARC Energy Systems (UK) Ltd. mit Scottish Water Horizons Ltd. bzw. dem landesweiten Wasserversorger, der zu 100% im Besitz der schottischen Regierung ist.

Jetzt fiel schliesslich der Startschuss für diese mächtige Allianz, da IWS nun Regierungszuschüsse gewährt wurden, um die Installation von SHARC Abwasser-Wärmerückgewinnungssystemen an 5 Standorten in Schottland durchzuführen, für insgesamt £9,8 Mio. GBP (\$17,3 Mio. CAD bzw. €11,6 Mio. EUR). In der [Pressemittteilung](#) bemerkte Lynn Mueller, CEO von IWS, dass "die heute von der schottischen Regierung vergebenen Aufträge beziehen sich auf die ersten fünf der 750 Standorte, die sich, wie das Unternehmen erkannt hat, für einen Umbau eignen, und sind das Ergebnis von zwei Jahren harter

Arbeit des Unternehmens und seiner Angestellten. Diese Bekanntmachung ist die Wende ("game changer"), auf die das Unternehmen gewartet hat."

Dies bedeutet, dass IWS insgesamt £9,8 Mio. GBP für die Installation von 5 SHARC Systemen erhält, sodass ein SHARC System im Schnitt etwa £1,96 Mio. GBP (\$3,5 Mio. CAD) kostet. Wenn nun 750 solcher Systeme in Schottland installiert werden, so wird schnell klar, dass dies eine £1,5 Mrd. GBP (\$2,6 Mrd. CAD) Opportunität für IWS ist, die aktuell eine Marktkapitalisierung von lediglich \$24 Mio. CAD hat.

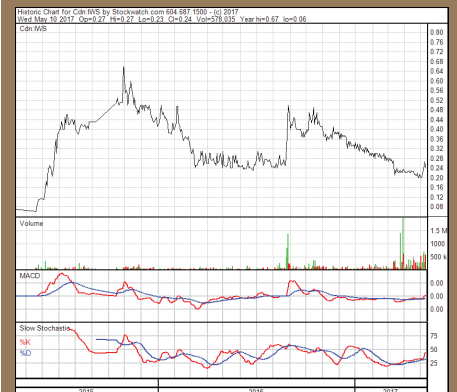
Darüberhinaus wird IWS jährlich wiederkehrende Einnahmenbeteiligungen und Cashflow-Verteilungen zwischen IWS und Scottish Water aus den Wärme- und Energieverkaufsverträgen erhalten, die typisch für solche Projekte sind, die 20 Jahre und länger laufen.

### Unternehmensdetails



International Wastewater Systems Inc.  
1443 Spitfire Place  
Port Coquitlam, BC, V3C6L4 Kanada  
Telefon: +1 604 475 7710  
Email: [aron.conforti@iws-sharc.com](mailto:aron.conforti@iws-sharc.com) (CFO)  
Web: [www.sewageheatrecovery.com](http://www.sewageheatrecovery.com)

Aktien im Markt: 98.067.894



▲ Chart Kanada (CSE)

Kanada Symbol (CSE): IWS  
Aktueller Kurs: \$0,24 CAD (10.05.2017)  
Marktkapitalisierung: \$24 Mio. CAD



▲ Chart Deutschland (Frankfurt)

Deutschland Symbol / WKN: IWI / A14233  
Aktueller Kurs: €0,143 EUR (10.05.2017)  
Marktkapitalisierung: €14 Mio. EUR



**S**cottish Water Horizons und SHARC Energy Systems haben sich in den letzten 3 Jahren zusammen um die Einführung von Systemen für die Wärmerückgewinnung aus Abwasser in Schottland bemüht und kündigten im vergangenen Jahr ihre Absicht an, eine strategische Allianz zu gründen. Beide Parteien halten die LCITP- ("Low Carbon Infrastructure Transition Programme") Bekanntmachung für ein Schlüsselement für den Ausbau seiner bisherigen Anstrengungen zum Einsatz von Schottlands Wasserressourcen zur Erzeugung erneuerbarer Energien.

Die SHARC-Technologie wurde bereits vielerorts in Nordamerika und Europa eingeführt. Das System verwendet eine Wärmepumpe, um die Wärme des Abwassers – u.a. aus Duschen, Geschirrspül- und Waschmaschinen – zu verstärken und bietet dabei im Gegensatz zum Einsatz von herkömmlichen fossilen Brennstoffen wie in Gasheizkesseln eine energiesparende, kosteneffektive und umweltfreundliche Lösung für das Heizen, Kühlen und die Warmwassererzeugung in gewerblichen Gebäuden und Wohnhäusern. Russ Burton, COO von IWS, sagte:

*"Die heute angekündigte Unterstützung durch das LCITP ist ein bedeutender Schritt für das Geschäft und eine klare Bestätigung des leidenschaftlichen Engagements des SHARC-Teams bei der Entwicklung von Lösungen, die den Kundenbedürfnissen entsprechen und auf den Werten des Unternehmens aufbauen. Wir haben uns in den letzten 3 Jahren unermüdlich darum bemüht, die Bestrebungen der schottischen Regierung zur Entkarbonisierung von Heizanlagen zu unterstützen. Wir freuen uns ungemein, mit der Unterstützung von Scottish Water Horizons und den beteiligten Kommunalbehörden Teil dieser Revolution hin zu einer Senkung des Kohlenstoffausstoßes zu sein. Mit Freude werden wir in den kommenden Monaten Näheres zu unserer langfristigen Rolle in der schottischen Wirtschaft bekannt geben."*

Gemeinsam haben Scottish Water Horizons und SHARC Energy Systems potenzielle Installationsprojekte im Wert von £20 Mio. GBP in ganz Schottland identifiziert, die bei Umsetzung 170 Gigawattstunden Strom pro Jahr (1 Gigawattstunde ist genug Energie, um eine Millionen Haushalte für eine Stunde zu versorgen) für die Heizung und Kühlung erzeugen und damit die Energieerzeugung aus fos-

silien Brennstoffen ersetzen könnten. Doch damit Schottland ihre CO<sub>2</sub>-Ziele bis 2020 erreicht, schätzte Scottish Water Horizons, dass bis zu 750 SHARC Systeme installiert werden müssen.

IWS mag ein Unternehmen sein, dass sich in der Wachstumsphase befindet, jedoch führt es bereits ein >\$1 Mrd. CAD Mandat mit dem grossen und finanzstarken Wasserversorger Scottish Water aus. Und Schottland ist nur ein einziger Markt, der zudem mit 5,3 Mio. Einwohnern relativ klein ist, wenn man das globale Potential für die IWS-Technologie betrachtet.

Paul Kerr, der neue Chef von Scottish Water Horizons, sagte:

*"Wir freuen uns sehr über die Zuschüsse, die SHARC für die beschleunigte Installation dieser innovativen Technologie an wichtigen Standorten in Schottland gewährt wurden. Unter unseren Strassen findet sich eine alternative, bisher unbeachtete Energiequelle. Diese Technologie bietet durch die Erschließung weiterer Möglichkeiten zur Senkung der Energiekosten, der Verringerung der Kohlenstoffemissionen und des Umweltschutzes unschätzbare Vorteile für Geschäfte und öffentliche Einrichtungen. Das Kanalisationsnetz in Schottland erstreckt sich auf 32.000 Meilen und Scottish Water bereitet jedes Jahr mehr als 900 Millionen Liter Abwasser auf. Die sich daraus ergebenden Chancen für diese Technologie liegen klar auf der Hand."*

*Die Verwendung des Kanalisationsnetzes zur Wärmeübertragung bedeutet, dass die Wärmequelle für die Wärmeversorgung des Kunden in größtmöglicher Nähe zum Standort des Kunden eingesetzt werden kann. So können Kosten gesenkt und Störungen in Zusammenhang mit der Installation neuer Wärmerohre in der Straße vermieden werden. Dank unserer Allianz mit SHARC Energy Systems können wir diese bewährte Technologie auf breiterer Basis einführen und somit eine innovative kostengünstige Heizlösung anbieten, die dazu beitragen wird, eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft zu entwickeln, der Bedrohung durch den Klimawandel entgegenzuwirken und zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten in den Kommunen zu schaffen."*

Gemäß den Plänen soll die Technologie von SHARC zur Wärmeerzeugung aus Abwasser für die Beheizung des Kelvingrove Museum in Glasgow, eines Freizeitentrums und einer öffentlichen Bibliothek in Campbeltown und eines Freizeitentrums

in Orkney sowie für ein Fernwärmesystem im Rahmen des Revitalisierungsprojekts Clyde Gateway in Glasgow eingesetzt werden. Die Mittel aus dem LCITP werden durch eine kommerzielle Finanzierung in gleicher Höhe ergänzt. Hierdurch wird der Kapitalbedarf für die Errichtung lokaler Energiezentren gedeckt, die Umsatzerlöse aus dem Wärmeabsatz an die beteiligten Kunden generieren werden.

### Bandwidth Projekt

Das Projekt Bandwidth beschreibt einen Vorschlag für drei Systeme für die Wärmegewinnung aus Abwasser mit einem Investitionsaufwand von insgesamt £3,8 Mio. GBP. Das Projekt sieht die nachhaltige Wärmeversorgung des **Freizeitentrums Aqualibrium** und der **öffentlichen Bibliothek** in Campbeltown, des **Freizeitentrums Pickaquoy** in Kirkwall und des **Kelvingrove Museum** in Glasgow vor. SHARC Energy optimiert derzeit die Details des endgültigen Entwurfs, so dass der erste Spatenstich für das zwölfmonatige Bauvorhaben im weiteren Jahresverlauf erfolgen kann. Daraus sollen sich Kostenvorteile und eine positive Kohlenstoffbilanz für die beteiligten Kommunalbehörden ergeben.

### Clyde Gateway Projekt

Clyde Gateway und seine Partner – u.a. SHARC Energy Systems – haben einen Plan zur Unterstützung eines kohlenstoffarmen Heiz- und Kühlsystems für das Erschließungsvorhaben **Magenta** am Clyde Gateway entwickelt. Insgesamt sollen bei einer Gesamtinvestition von £6 Mio. GBP etwa 1,2 Mio. Quadratfuß Gewerbeflächen auf 27 Acres im Geschäftsviertel von Shawfield erschlossen werden.

Die Vorbereitungen für den Bau dieser Projekte sind weit fortgeschritten und sind auf bestem Wege, ein Fertigstellungsdatum bis zum September 2018 einzuhalten, um die Voraussetzungen für den Zuschuss aus dem LCITP zu erfüllen. Das grüne Licht für die Projekte erfolgt im Anschluss an die Inbetriebnahme des ersten SHARC-Energieerückgewinnungssystems im Vereinigten Königreich, das auf dem Campus des Scottish Borders College in Galashiels installiert wurde. Die von diesem System erzeugte Wärme wird im Rahmen eines Kaufvertrags mit 20 Jahren Laufzeit an das Scottish Borders College verkauft. Der Großteil des Heiz- und Heißwasserbedarfs des Campus wird nun von diesem System gedeckt und dadurch werden insgesamt 150 Tonnen Kohlenstoffemissionen pro Jahr eingespart.



# Scottish Water

Trusted to serve Scotland

Scottish Water Horizons ist mit der grünen Agenda des Unternehmens betraut, wie zum Beispiel die Projektentwicklung im Bereich der erneuerbaren Energien und die Nutzung des kommerziellen Potentials, und sorgt dafür, dass Scottish Water mit seinen Vermögenswerten zu einer sauberen Umwelt und einer noch besseren Anbindung in Schottland beiträgt. Scottish Water Horizons und SHARC Energy wollen Unternehmen und öffentliche Organisationen mit vereinten Kräften dabei unterstützen, ihre Heizkosten und Kohlendioxidemissionen zu reduzieren. Die Firmen haben bestätigt, dass ihre strategische Allianz die Erweiterung und schnellere Bereitstellung von Anlagen der Wärmerückgewinnung aus Abwasser in ganz Schottland zum Ziel hat.

Scottish Water bedient ungefähr 5 Mio. Privat- und 150.000 Unternehmenskunden in Schottland als einziger Anbieter für Wasser- und Abwasserversorgung auf einem Areal von über 77.700 km<sup>2</sup>. Das entspricht einem Drittel der gesamten Fläche Grossbritanniens. An der schottischen Küste, die sich über mehr als 10.940 km erstreckt, ist die Bevölkerungsdichte gering; mit relativ weit verstreuten Siedlungen, für die eine grosse Anzahl von kleinen Wasser- und Abwasserbehandlungsanlagen benötigt wird. Jeden Tag liefert Scottish Water seinen Kunden 1,34 Mrd. Liter Trinkwasser und entsorgt 847 Mio. Liter Abwasser, um es nach der Aufbereitung wieder in die Umwelt zurückzuleiten.

[Scottish Water](#) versorgt 2,46 Mio. Haushalte und 150.000 Unternehmensstandorte in ganz Schottland mit klarem, frischem Trinkwasser. Täglich entsorgt Scottish Water 847 Millionen Liter Abwasser, das nach der Aufbereitung wieder in die Umwelt zurückgeleitet wird. In den letzten Jahren hat Scottish Water seine zunehmend nachhaltige Geschäftstätigkeit weiter ausgebaut. [Scottish Water Horizons Ltd.](#) ist eine hundertprozentige kommerzielle Tochtergesellschaft von Scottish Water. Das Unternehmen spielt eine wichtige Rolle für die Entwicklung der Nachhaltigkeit von Schottlands



## SHARC

ENERGY SYSTEMS

*Die von IWS entwickelte, innovative Anlage zur Wärmerückgewinnung wurde bereits an vielen Orten weltweit eingesetzt. Sie fängt das Abwasser aus den Kanälen auf und verwendet eine Wärmepumpentechnologie, um die natürlich entstehende Wärme des Abwassers zu erhöhen. Diese Technologie bietet eine energiesparende, kosteneffektive und umweltfreundliche Lösung für das Heizen, Kühlen und die Warmwassererzeugung in gewerblichen, privaten und industriellen Gebäuden.*



Kreislaufwirtschaft, indem es die breite Vielfalt der Vermögensweite des öffentlichen Versorgers einer bestmöglichen Nutzung zuführt. Ausgehend von der Erzeugung regenerativer Energie aus Abfall, Wind und Solarenergie bis hin zum Recycling von Speise- und kombinierten Abfällen verbessert Scottish Water Horizons die Beziehung und Kommunikation und ermöglicht so eine nachhaltige Entwicklung. Die Wachstumsstrategie des Unternehmens beruht darauf, Schottland als zukünftige "Hydro Nation" zu unterstützen und die Kapitalbasis von Scottish Water durch die eigene Weiterentwicklung wie auch durch die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen im öffentlichen und privaten Sektor bestmöglich zu nutzen.

## Vorherige Reports

[Report #5:](#) "Prestigeträchtiges Vorzeigeprojekt für IWS in Washington DC"

[Report #4:](#) "China startet mit 1000 PIRANHA-Systemen im ersten Jahr"

[Report #3:](#) "IWS in Schottland: Ein Milliarden Dollar Projekt"

[Report #2:](#) "Strategische Regierungsallianz zur Installation von bis zu 750 IWS-Systemen damit Schottland ihre CO<sub>2</sub>-Ziele bis 2020 erreicht"

[Report #1:](#) "Markt-Durchbruch und Aktien-Turnaround"



## **Disclaimer, Haftungsausschluss und sonstige Informationen über diesen Report und den Autor:**

**Rockstone ist ein Research-Haus, das auf Kapitalmärkte und börsennotierten Unternehmen spezialisiert ist. Der Fokus ist auf die Exploration, Entwicklung und Produktion von Rohstoff-Lagerstätten ausgerichtet. Durch Veröffentlichungen von allgemeinem geologischen Basiswissen erhalten die einzelnen Unternehmensanalysen aus der aktuellen Praxis einen Hintergrund, vor welchem ein weiteres Eigenstudium angeregt werden soll. Sämtliches Research wird unseren Lesern auf dieser Webseite und mittels dem vorab erscheinenden Email-Newsletter gleichermaßen kostenlos und unverbindlich zugänglich gemacht, wobei es stets als unverbindliche Bildungsforschung anzusehen ist und sich ausschliesslich an eine über die Risiken aufgeklärte, aktienmarkterfahrene und eigenverantwortlich handelnde Leserschaft richtet.**

*Alle in diesem Report geäußerten Aussagen, ausser historischen Tatsachen, sollten als zukunftsgerichtete Aussagen verstanden werden, die mit erheblichen Risiken verbunden sind und sich nicht bewahrheiten könnten. Die Aussagen des Autors unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die nicht unterschätzt werden sollten. Es gibt keine Sicherheit oder Garantie, dass die getätigten Aussagen tatsächlich eintreffen oder sich bewahrheiten werden. Daher sollten die Leser sich nicht auf die Aussagen von Rockstone und des Autors verlassen, sowie sollte der Leser anhand dieser Informationen und Aussagen keine Anlageentscheidung treffen, das heisst Aktien oder sonstige Wertschriften kaufen, halten oder verkaufen. Weder Rockstone noch der Autor sind registrierte oder anerkannte Finanzberater. Bevor in Wertschriften oder sonstigen Anlagemöglichkeiten investiert wird, sollte jeder einen professionellen Berufsberater konsultieren und erfragen, ob ein derartiges Investment Sinn macht oder ob die Risiken zu gross sind. Der Autor, Stephan Bogner, wird von Zimtu Capital Corp. bezahlt, wobei Teil der Aufgaben des Autors ist, über Unternehmen zu recherchieren und zu schreiben, in denen Zimtu investiert ist. Während der Autor möglicherweise nicht direkt von dem Unternehmen, das analysiert wird, bezahlt und beauftragt wurde, so würde der Arbeitgeber des Autors, Zimtu Capital, von einem Aktienkursanstieg profitieren. Der Autor besitzt noch KEINE Aktien von International Wastewater Systems Inc., könnte jedoch*

*nach dieser Veröffentlichung Aktien im Markt zu kaufen und würde somit ebenfalls von einem Aktienkursanstieg profitieren. Der Autor besitzt zudem Aktien von Zimtu Capital Corp. Somit herrschen mehrere Interessenskonflikte vor. Die vorliegenden Ausführungen sollten somit nicht als unabhängige "Finanzanalyse" oder gar "Anlageberatung" gewertet werden, sondern als "Werbemittel". Weder Rockstone noch der Autor übernimmt Verantwortung für die Richtigkeit und Verlässlichkeit der Informationen und Inhalte, die sich in diesem Report oder auf unserer Webseite befinden, von Rockstone verbreitet werden oder durch Hyperlinks von www.rockstone-research.com aus erreicht werden können (nachfolgend Service genannt). Der Leser versichert hiermit, dass dieser sämtliche Materialien und Inhalte auf eigenes Risiko nutzt und weder Rockstone noch den Autor haftbar machen werden für jegliche Fehler, die auf diesen Daten basieren. Rockstone und der Autor behalten sich das Recht vor, die Inhalte und Materialien, welche auf www.rockstone-research.com bereit gestellt werden, ohne Ankündigung abzuändern, zu verbessern, zu erweitern oder zu entfernen. Rockstone und der Autor schließen ausdrücklich jede Gewährleistung für Service und Materialien aus. Service und Materialien und die darauf bezogene Dokumentation wird Ihnen "so wie sie ist" zur Verfügung gestellt, ohne Gewährleistung irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch konkludent. Einschließlich, aber nicht beschränkt auf konkludente Gewährleistungen der Tauglichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder des Nichtbestehens einer Rechtsverletzung. Das gesamte Risiko, das aus dem Verwenden oder der Leistung von Service und Materialien entsteht, verbleibt bei Ihnen, dem Leser. Bis zum durch anwendbares Recht äußerstenfalls Zulässigen kann Rockstone und der Autor nicht haftbar gemacht werden für irgendwelche besonderen, zufällig entstandenen oder indirekten Schäden oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust geschäftlicher Informationen oder irgendeinen anderen Vermögensschaden), die aus dem Verwenden oder der Unmöglichkeit, Service und Materialien zu verwenden und zwar auch dann, wenn Investor Marketing Partner zuvor auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen worden ist. Der Service von Rockstone und des Autors darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden. Nutzer, die aufgrund der bei www.rockstone-research.com abgebildeten oder bestellten Informationen Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln*

*vollständig auf eigene Gefahr. Die von der www.rockstone-research.com zugesandten Informationen oder anderweitig damit im Zusammenhang stehende Informationen begründen somit keinerlei Haftungspflicht. Rockstone und der Autor erbringen Public Relations und Marketing-Dienstleistungen hauptsächlich für börsennotierte Unternehmen. Im Rahmen des Internetangebotes www.rockstone-research.com sowie auf anderen Nachrichtenportalen oder Social Media-Webseiten veröffentlicht der Herausgeber, dessen Mitarbeiter oder mitwirkende Personen bzw. Unternehmen journalistische Arbeiten in Form von Text, Bild, Audio und Video über Unternehmen, Finanzanlagen und Sachwerte. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den veröffentlichten Beiträgen um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht handelt. Trotzdem veröffentlichen wir im Interesse einer möglichst hohen Transparenz gegenüber den Nutzern des Internetangebots vorhandene Interessenkonflikte. Mit einer internen Richtlinie hat Rockstone organisatorische Vorkehrungen zur Prävention und Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, welche im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung von Beiträgen auf dem Internetangebot www.rockstone-research.com entstehen. Diese Richtlinie ist für alle beteiligten Unternehmen und alle mitwirkenden Personen bindend. Folgende Interessenkonflikte können bei der Rockstone im Zusammenhang mit dem Internetangebot www.rockstone-research.com grundsätzlich auftreten: Rockstone oder Mitarbeiter des Unternehmens können Finanzanlagen, Sachwerte oder unmittelbar darauf bezogene Derivate an dem Unternehmen bzw. der Sache über welche im Rahmen der Internetangebote der Rockstone berichtet wird, halten. Rockstone oder der Autor hat aktuell oder hatte in den letzten 12 Monaten eine entgeltliche Auftragsbeziehung mit den auf www.rockstone-research.com vorgestellten Unternehmen oder interessierten Drittparteien über welches im Rahmen des Internetangebots www.rockstone-research.com berichtet wird. Rockstone oder der Autor behalten sich vor, jederzeit Finanzanlagen als Long- oder Shortpositionen von Unternehmen oder Sachwerten über welche im Rahmen des Internetangebotes www.rockstone-research.com berichtet wird, einzugehen oder zu verkaufen. Ein Kurszuwachs der Aktien der vorgestellten Unternehmen kann zu einem Vermögenszuwachs des Autors oder seiner Mitarbeiter führen. Hieraus entsteht ein Interessenkonflikt. Bitte lesen Sie den vollständigen Disclaimer und das Impressum auf der Webseite von Rockstone Research bzw. [hier](#).*